

# PRESSEAUSSENDUNG

## ***Therapie bei Brustkrebs gezielter steuern***

### **Forschungsergebnisse der ABCSG werden von Berliner Charité umgesetzt – Neuer Multigen-Test für individualisierte Brustkrebstherapie**

*Forschungsarbeiten der österreichischen Studiengruppe ABCSG werden jetzt jenseits der Landesgrenzen praktisch umgesetzt. Die Charité -Universitätsmedizin Berlin etabliert einen neuen molekulardiagnostischen Test für Brustkrebspatientinnen, der ein Gen-Expressionsprofil liefert, das wie ein Fingerabdruck charakteristisch für einen Tumor ist und Rückschlüsse auf seine spezifischen Eigenschaften ermöglicht.*

**Wien, 12. August 2011.-** Im Rahmen einer internationalen Kooperation unter der Leitung von ABCSG-Präsident Univ.-Prof. Michael Gnant von der Meduni Wien, Universitätsklinik für Chirurgie und Univ. Doz. Dr. Martin Filipits vom Institut für Krebsforschung an der Meduni Wien und Leiter von abcsrg.research wurden in der klinischen Untersuchung von mehr als 1.700 Brustkrebspatientinnen eine große Untergruppe der Patientinnen mit einer exzellenten Prognose identifiziert, die mit einer Antihormontherapie optimal behandelt werden können und bei denen daher potentiell auf die Anwendung einer Chemotherapie verzichtet werden kann.

Die Studie 6 der ABCSG mit 378 Teilnehmerinnen sowie die Studie 8, von der 1324 Patientinnen teilnahmen, stellten eindrucksvoll dar, dass acht Krebs bezogene Gene und drei weitere Referenzgene sehr treffsichere Prognosen über den Verlauf der Erkrankung ermöglichen.

Wissenschaftler des pathologischen Instituts der Charité unter der Leitung von Prof. Manfred Dietel und Prof. Carsten Denkert sind beim Start des praktischen Einsatzes des sogenannten „Endopredict Test“ jedenfalls optimistisch, dass der von der ABCSG klinisch überprüfte Brustkrebsprognosetest zur Optimierung der Behandlung vieler Brustkrebspatientinnen beitragen kann.

Die Ergebnisse wurden jetzt in der Online-Ausgabe der Fachzeitschrift „Clinical Cancer Research“ publiziert.

Filipits et al., Clin. Cancer Res. (im Druck):

<http://clincancerres.aacrjournals.org/content/early/2011/07/30/1078-0432.CCR-11-0926.%20abstract>

Für Rückfragen: Mag. Brigitte Grobbauer, abcsrg.communications, T: 0664/5440807, E: [gitti.grobbauer@abcsrg.at](mailto:gitti.grobbauer@abcsrg.at)